

Zatočil, Leopold

## Bruchstück eines südbairischen Osterspiels

*Sborník prací Filozofické fakulty brněnské univerzity. D, Řada literárněvědná.*  
1964, vol. 13, iss. D11, pp. [129]-134

Stable URL (handle): <https://hdl.handle.net/11222.digilib/108658>

Access Date: 02. 03. 2024

Version: 20220831

Terms of use: Digital Library of the Faculty of Arts, Masaryk University provides access to digitized documents strictly for personal use, unless otherwise specified.

# MATERIALY

Leopold Zatočil

## BRUCHSTÜCK EINES SÜDBAIRISCHEN OSTERSPIELS

Das nachstehende Bruchstück eines Osterspiels, von dem sich bloß der Anfang erhalten hat, stammt aus dem Ende des 15. Jhts. und ist in südbairischer Mundart abgefaßt. Schrift: gotische Eilschrift. Die Spielanweisungen sind als solche sofort zu erkennen, da sie wesentlich kleiner geschrieben sind und sich deutlich auch räumlich von den Versen abheben. Von mundartlichen Merkmalen sind zu nennen: *i > e*: *er est* 315, *i > ie*: *siech* (Pron.) 16, *siech* (Imper.) 85, *o > a*: *tran* 14, *schan* 21, *fran* 44, 48, *fart* 289, *gras*: *schas* 389/390; *é > ie*: *gien* 98a, 112, *erstien* 111, *gien*: *stien* 173/174; *b > p*: *gepilt* 7, *pildung* 19, *piterleich* 42, *pracht* 63, *pluet* 65 etc.; *b > w*: *wedacht* 51, *webain* 81 etc.; *w > b*: *erbeckt* 49, *tzbar* 59, *be* 86, *hochbirdige* 87, *vnbeis* 10, *furbar* oft, *tzbir* 122, *verbuent* 140, *schberen* 196, *schbert* (neben *schwert* 198) 197, etc. — *d*-Ausfall: *wernn* 35, *wuern* 39, 67, *wur* 46, *ernn* 71 mit dem Reimwort *wernn* (*erden*: *werden*). — *r* fällt aus: *angerut* 57, *erfordert* 98a (Spielanw.). Äußerst typisch für die bairische Mundart sind Formen, in denen *-en* hinter wurzelhaftem *g* allgemein zu *ng* geworden ist: *sagng* : *tagng* 321/22, *augng* 365, *geschlagng* : *erjagng* 375/76 (vgl. Weinhold, Bair. Gr. § 170); analogisch *-ben > bmb* : *gebmb* : *ebmb* 387/88, *habmb* : *fragng* 401/2.

Ein Vergleich mit den uns bekannten Oster- und Passionsspielen ergab, daß unser Wiener Bruchstück mit keinem enger zusammenhängt. Hinsichtlich der zuweilen grob anmutenden Szenen usw. mag nur bemerkt werden, daß unser Bruchstück allgemein in den Rahmen der anderen Dramen der Spätrealistik ausgezeichnet paßt.

Für die Erlaubnis zum Abdruck ist der Herausgeber der Nationalbibliothek in Wien zu Dank verpflichtet. Die Handschrift hat die Signatur 13032 [Suppl. 79]. Vgl. Hermann Menhardt, Verzeichnis der altdeutschen literarischen Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek (Deutsche Akad. d. Wiss. zu Berlin. Veröff. d. Instituts f. deutsche Spr. u. Lit. 13, 3 Bd.). Berlin 1961, S. 1292 f. —

1<sup>r</sup> Secht an, ir frumen christenlewt,  
was euch allen hie wirt bedeut  
da von dem leiden Jhesu Christ!  
welcher ein frumer christen ist,

5 der gedenck von hertzn daran,  
was dein schopfer vmb dich hat gethan.  
er hat dich liepleich nach im gepilt  
vnd hat dir geben aus groser milt  
das gar hoch wirdig paradeis.

10 o mensch, wie wastu so vnbeis!  
liest dich ein schlangen da betrieg.  
Mensch, wes hastu dich selber tzieng!  
also wider deinen got hast gethan,  
dir wart verspert der himeltran,

15 der fluch ist auf al menschen kumen,  
vntz mein got an siech hat genumen  
von der allerhochsten junckfraw klar  
ein volkumen menschen offenbar.  
vber sein pildung da betracht,

20 dar nach er Adam hiet gemacht  
dy hat Maria vmbflochten schan.  
Sy darft dar tzw da kainen man:  
er was gepilt von ewigkait,  
darum ist sy ein raine keusche mait.

1v 25 O schlieset in in ewrs hertzen grunt,  
so wirt ewr leib vnd sell gesund.  
dy sundt hat vns todlich gemacht,  
das hat mein here got wol betracht,  
darumb er vmbflacht sein pildung klar.

30 In dem wurd hingethan gantz vnd gar  
 In Christo aller menschen sundt.  
 o mein got, dein lieb ist vngrunt!  
 du hast vns bereit das sackrament,  
 das wir es wirdig an vnserm ent,  
 35 So vnser leib wil todlich wernn,  
 das vnser sell mit hohen crnn  
 Mit der pildung gotz da vmb gebin,  
 damit wir in das ewig lebin  
 Mit grosen freud wuern erhebt.  
 40 darumb er auf das krewtz ward gestregkt,  
 Vnser lieber here Jhesus Christ  
 fur vns piterleich gestorben ist,  
 dy ellement von im da hin gethan,  
 allein sein menscheit also fran  
 45 verklert mit gotlicher natur,  
 damit vnser sel nit todlich wur,  
 So dy gothait in sy wurd gethan,  
 damit sy irn leib da also fran  
 allein mit gotlicher kraft erbeckt  
 50 Nicht wider in dy ellement erhebt.  
 2r das hat got alles wol wedacht  
 vnd er den val da widerpracht  
 Mit piter Marter manigfalt.  
 o ir menschen junkc vnd alt,  
 55 wir haben auf gericht tzw ernn,  
 das wir euch mochten weissen vnd lern,  
 wie der herr Jhesus ward gefurt,  
 Mit schleg vnd stosen angerut,  
 vor Annas vnd vor Kaiffas tzbar,  
 60 vor Pillate, aller Juden schar;  
 der guetig her verspot vnd gerauft,  
 wie in auch da Judas hiet verkauft  
 vnd pracht dy dreisig phenig dar.  
 er sagt da aller Juden schar,  
 65 hiet verkauft das vnschuldig pluet:  
 „wan ir dem gerecht vnrecht thuet!“  
 da wuern dy dreisig phenig geben,  
 o ir liebn, das mercket ebn,  
 vmb ein acker da tzw begrabin;  
 70 da solten dy pilgram ir grebnus habin.  
 der acker was ein laimige ernn,  
 dy mueset da geheiligt wernn  
 vmb das gelt des vnschuldig pluet.  
 o Adam, es kam vns aln tzw guet:  
 75 da ward der fluech da hin gethan.  
 o lieber mensch, gedeneck daran,  
 sag deinem got lob vnd danck!  
 er gieng fur dich ein herten gangk,  
 lies im sein handt vnd fues durchgrabin.  
 80 o Maria, wer thet dich da labin  
 in deinem grosen hortznlaid?  
 o du edelle kewsche Maid  
 dir solt dein hertz sein abgeprochen,  
 da dein kind tzw dir hat gesprochen:  
 85 „weib, siech da an deinen sun!“  
 dir hat dein hertz vor laid be gethon.  
 o du hochbirdige junkcfraw Mild!  
 ist indert ein frums menschenbild,  
 das thu das gros leidn webain

90 durch der junkcfraw wiln der vil rain,  
 damit sy ir kind fur vns pit,  
 das er dirtail sein parmung mit  
 in vnser lesten angst vnd nott.  
 O seit verfolgen meinem rat  
 95 vnd secht also da nit andacht tzw!  
 got wird euch geben frid vnd rue  
 dartzw ein hochbirdigen namen.  
 Wer des peger, der sprech amen.

3r wie vnser lieber herr sein junger erfodert  
 hat mit im an den olperig tzw gien:

Petre vnd Jacobe, get mit mir!  
 100 Johanes, thw erfüllen mein pegir:  
 Nym mein arme Muter in dein huet!  
 ir hertz print als ein haise gluet  
 vor piterm schmerzen also ser  
 furbar ich verkund euch da mer  
 105 ir wert leiden in diesser nacht  
 damit dy proffetay wirt verpracht  
 ir wert al geschendt da an mir  
 der herter wirt geschlagen schier,  
 tzw strewt werden da seine schaff.  
 110 des menschen sun mues leiden dy straff  
 So ich widerumb wird erstien  
 darnach wird ich ewch vor da gien  
 in Galalea da offenbar  
 wert ir mich sehen rain vnd klar

*Petrus spricht tzw dem herrn:*

115 ob sy all wern geschent an dir  
 herr Maister, furwar, nun glawb da mir,  
 ich wird an dir da nit geschent  
 herr, dw hast mein lieb ny recht erkent.  
 ich ge da mit dir in den todt  
 120 vnd solt ich leiden jamer vnd not.

3v wie der herr Jhesus spricht tzw sand  
*Peter vnd*  
*es geschicht als er an den olperig get*

furbar furbar sag ich also dir  
 ee der han wirt da kreen tzbir  
 hastw drey maln verlaunget mein  
 Mein hertz ist vmb geben mit pein  
 125 get her vnd thuet da sitzen hie  
 der geist ist werait das fleisch gar nie  
 Mein sel ist betruempt pis in den todt  
 ich ertzitter da vor grosser not  
 pet vnd wachet also mit mir  
 130 das ir kain versuchung leidet schier

*dar nach get der herr Jhesus hin dan von*  
*seinen jungern vnd felt nider vnd hebet*  
*also an:*

o vater ob das mocht gesein  
 Nym da von mir die engstlich pein  
 vater dir sind ale ding tzw thuen  
 vater wildu deiner menscheit schuen

135 wan da diësen kelich da vber trag  
 vater vernym mein pitre klag  
 o vater dein wil der erge  
 Nit Meyn wil, ich wil leiden ee  
*nach dem gebet stet der herr auf vnd get  
 tzw den dreien jungern vnd spricht:*  
 Petre, machst nit wachen ein stundt?  
 140 siech, wie ist mir mein hertz verbuent!  
 darumen petet vnd auch wacht  
 das ir mein leiden da betracht  
 vnd ir kain versuchung da leit!  
 der mich verrait, der ist nit beit.  
*darnach get der herr wider an sein gepet  
 vnd spricht das selb wort:*  
 4r 145 o vater, ob das mocht gesein,  
 Nym da uon mir dy engstlich pein!  
 vater, dir sind alle ding tzw thuen.  
 vater, wildu deiner menschaht schuen,  
 wan diesen kelich da vber trag!  
 150 vater, vernym mein pitere klag!  
 o vater dein wil, der erge,  
 Nit mein wil, ich wil da leiden ee.  
*da gieng er wider vmb tzw den dreien jun-  
 gern; er fand sy schlafen; er keret wider  
 von in vnd gieng hin tzw dem dritten mal  
 vnd viel nider vnd hueb widerumb das* 5r  
*gepet wie vor:*  
 o vater, ob das mocht gesein,  
 Nym da von mir dy engstlich pein!  
 155 vater, dir sind alle ding tzw thuen.  
 vater, wildu deiner menschaht schuen  
 wan diessen kelich da vber trag!  
 vater, vernym mein pitre klag!  
 o vater, dein wil, der erge,  
 160 Nyt mein wil, ich wil da leiden ee.  
*da sol kumen ein engel her vnd sol tragen  
 ein krewtzel in der handt vnd spricht:*  
 o du klare menschaht Jhesu christ,  
 der du mit got da ewig pist,  
 du muest auf dem krewtz werden verklert.  
 dy altveter haben das lang begert  
 vnd frewen siech des von herten.  
 165 o herr, leid wilich den schmerzen,  
 das erfulet werd der himel ker,  
 des frewdt siech alles himls her.  
 4v *wie der her tzw dem dritten mal tzw sein  
 jungern ist kumen tzw Petro vnd Jacobo  
 vnd Johannem:*  
 Ir schlafet vnd ist jetzund genueg.  
 170 secht, sy kumen mit vngefueg!  
 ich wird geantburt in ir hendt,  
 der sun des des menschen wirt geschent.  
 stet auf, secht, wir solen gien,  
 wan Judas thuet da pey in stien,

175 der mich also veraten wiert.  
 o mein junger, seit vngeirt!  
*dar nach kert sich der herr tzw der juden  
 schar vnd spricht tzw in:*  
 wan wen suchend ir also hie  
 mit waffen da mit groser muie?  
*dy schar antburt:*  
 wir suchend Jhesum von Nasaret.  
*Jhesus spricht:*  
 180 Ich pin es, der mit euch da redt.  
*als pald vallen dy juden da tzw ruck vnd  
 spricht der her wider tzw in:*  
 wen suchet ir hie wol also tzbar,  
 ir besampten der juden schar?  
*dy Juden sten auf vnd sprechend:*  
 Jhesus von Nasaret genendt,  
 darumb sey wir da her gesent.  
*der herr Jhesus spricht:*  
 185 Ich hab euchs also da gesagt,  
 da ir vmb mich habbt gefragkt.  
 darumb laset diese da frey,  
 das erfuld werd mein profteley:  
 dy mir da waren auserkornn,  
 190 aus den hab ich kainen verlorn.  
*darnach get Judas hin tzw Jhesus vnd kuest  
 den hernn:*  
 gegrust pist, her vnd maister mein,  
 main kus sol in warer lieb da sein!  
*der herr spricht tzw Judam:*  
 freunt, tzw we pistw da kumen?  
 deinen grucs hab ich vernumen.  
 195 du verezt mich da mit deinem kues.  
 o we dir der gar schberen pues!  
*darnach vallen dy juden den heren an vnd  
 Petrus schlecht Malchus:*  
 Petre, steck das schbert in sein schaid,  
 damit dir vom schwert schech kain laid,  
 wan wer mit dem schwert also fiecht,  
 200 der wirt mit dem schwert gericht.  
 Petre, waistu das da nit,  
 So ich meinen vater pit:  
 „geb mir der engel wol tzbelf schar!“  
 wie wuerde da erfulet gar  
 205 dy geschrift wol der profteley?  
*darnach ret der her dy juden an:*  
 Ir juden schar, Nun merkend dapey:  
 Mit spies, kolben kumpt ir tzw mir.  
 Ich hab euch aus grosser begier  
 wol in dem tempel da gelert.

5v 210 Ir kumpt mit vackeln vnd mit schwert,  
als ob ich ein schacher solet sein.  
furbar merkend dy wort da mein:  
Mit dem waffen werd ir verderbin  
da vmb mein vnschuldigs sterbin.

*Mit der red pringen sy den hern tzw  
Annas. Annas spricht tzum hern:*

215 Sag an, Jhesus, was ist dein ler?  
wo sind doch deiner junger mer?  
du hast er winig her gepracht.  
o hiestw dich da pas bedacht!  
gib pald antburt von deiner ler!  
220 Ich frag dich jetzund da nit mer.

*Jhesus der her spricht:*

Ich hab gepredigt offenbar.  
Mein predig ist da rain vnd klar.  
frag, dy es da haben gehort,  
ob ich das gesetz hab tzworst!

*Malchus spricht:*

225 wie retztw da dem priester tzw?  
hab wir dan vor dir gar kain rwe?  
ich wil dich vmb dein Maul da pern  
vnd dir dein stoltze wort da wernn.

*Jhesus spricht:*

hab ich dan da vbel geret,  
230 so gib dy tzeugnus an der stet!  
hab ich aber geret da war,  
warumb schlechtw mich vor aller schar?

or *ein diern spricht:*

furbar, dw magst der junger sein,  
den man da furt mit grosser pein,  
235 dein Maister, der vor Annas stet,  
schaw an, wie es dir da erget!

*Petrus spricht:*

o weib, ich pin sein junger nicht;  
ich hab mich tzw im ny verpflicht  
vnd ich wais nit, wer er da ist.  
240 das sag ich dir in kurtzer friest.

*ein andre diern spricht:*

wan ich es da wol sprechen thar,  
dein red, dy macht dich offenbar:  
dw pist von Gallale ein man.  
Namlich furbar, ich lewg nit dran.

*Petrus spricht:*

245 weib, dw duest mir gantz vnrecht.  
pin nit sein junger noch sein knecht,  
ich sag dir das, mein liebe maid,  
vnd schwer fur in ein herten aid.

*ein diern des pischoffen spricht tzum im:*

furbar, dw warst in dem garten,

250 da wir auf Jhesu theten warten;  
dw schluecht da Malchus ab sein ar.  
dw pist namlich der selbig tzwar.

*Petrus spricht:*

Ich schwer mit aufgereeckter handt  
vnd hab den menschen ny erkandt.  
255 ich schwer pey dem got Adonay  
so gar nit gebesen da pey.  
6v *wie der herr Petrum hat angesehen:*

o Petrus, ich siech dich da an,  
wie oft hat nun gekrat der han!

*Petrus klagt:*

o mein maister vnd lieber her,  
260 wie was mein lieb von dir so ferr!  
o wie hab ich verlaugert dein,  
Ich pin vil erger als ein schbein,  
das wol also liget in dem kot.  
o we we meiner grosen Not,  
265 das ich, herr, an dir hab gethan.  
siech mich mit deiner parmug an!

*ein knecht spricht tzw Annas:*

her Annas, secht vnd rat das pest,  
damit wir Jhesus halten fest!  
er siech von vns nit ledig mach.  
270 furbar, es war ein posse sach:  
er kan vil kunst vnd maisterschaft;  
seine wort haben grosse kraft.  
er sprach tzum eim petriesnig man:  
„heb auf dein pet vnd ge dauon!“  
275 der kranck nam das pet vnd gieng da hien.  
her Annas, nempt euch dar aus ein sien!

*Annas spricht tzw dem knecht:*

furbar, dein rat ist wol gethan.  
Jhesus ist ein liestiger man  
vnd halt in fleisig da in huet!  
280 furbar, es tzipt mich auch wol guet.  
7r fuert in tzw Kaifas meinem aiden,  
der wirt im sein argliest laiden.  
mein aiden ist ein weiser man,  
er hat den Juden den rat getahn,  
285 es sey pessor, das einer sterb  
dan also da das volck verderb  
in dem irsal, den er da macht.  
das hat mein aiden als betracht

*wie ein ander knecht spricht:*

wol auf, Jhesus, du muest od fart!  
290 Ich tzeuch dych da pey deinem part  
vnd schlag dich da wol in dein pruest,  
das ist der Juden frewd vnd luest.

*ein ander knecht:*

Jhesus, wo ist nun da dein ler?  
wir furn dich vmb mit klainer er.

295 dir wirt nit osana gesungen  
vnd seist in gotes namen kumen,  
wol in dem namen Beltzabuck!  
ich schlag dich da in deinen ruck

*ein ander knecht:*

wol, ha, haha, ist das der man,  
300 der vnsern priestern nicks da gan?  
er hat doch des gar klainen danck.  
du stiest in vmb ir wechselfpanck,  
sagst in von einer schahergrubin.  
ich wuerft dich mit einer fauln ruebin.

*ein ander knecht spricht:*

7v 305 pist dus der man vor Abraham?  
du gest da hie mit grosser scham  
vnd hast gemacht ein soliche sag,  
Abraham frewet siech deiner tag.  
er hat ein schlechte freud an dir,  
310 du pist verschmecht recht als ein tier.

*ein ander knecht spricht:*

her Kaifas, wir pringen den man,  
der euch winig ern gan,  
hat euch ein gleichsner da genent.  
also hat er ewr gnad geschendt,  
315 er est der witim haus vnd hoff  
vnd seit ein frumer pischoff;  
das kan ich ewrn genaden sagen  
vnd solt das Jhesus nit vertragen.

*wie tzben valsch priester den hern verklagen:*

herr Kaifas wir sagen ein ware tzicht,  
320 wie Jhesus den tempel vernicht  
vnd thet vor allem volck da sagn,  
er sprach: vnd in dreien tagn  
wol er in da wider pawen.  
was mag man im wol vertrauen?  
325 hort, was er mer hat gethan  
mit dem plint geporen man:  
am sabat da sein augen geschmirt.  
hort, wie er das volck verfuert,  
das man den sabat wirt vernichten.  
330 her Kaifas lat in da richten

8r *Kaifas sprach tzw dem hern:*

antburstu nit auf diese tzicht?  
dw pist mit den haiden verpflichtet  
vnd pist als wol ein Jud als ich.  
gib pald antburt vnd auch sprich,  
335 warumb du soliche tzbitracht machst  
vnd allem volck dw vor da sagst,  
dw seist der sun gotes furbar.  
das treibstu nun wol vierhalb jar.  
Ich beschber dich pey dem got Adonay  
340 als war dir got da lieb da sey,  
pistus Christus der gesandt?  
sag es offenlich an alle schandt!

*der her Jhesus spricht:*

du hast es gesprochen vnd gerett:  
er kumpt in seiner Maiestedt  
345 vnd wirt da sitzen tzw gericht;  
Mit der kraft gotz ist er verpflicht,  
in den wolcken wert ir in sehen  
in gotes schein in klarem prehen.

*Kaifas spricht vber diese wort:*

hort, hort ir al der Juden schar!  
350 er sagzt es selbs da offenbar  
vnd lestert got mit grosser schandt.  
darumb tzweiss ich mein gebandt.  
wir durffen kainer tzeugnus mer.  
Ir hern, was ist da ewr peger,  
8v 355 das sol mir auch da gefalen,  
den rat setz ich tzw euch allen.

*wie dy schar spricht:*

antburt in da dem gericht!  
er hat auf im ein posse tzicht,  
pacherum pacherum!  
360 wir woln dir gebin ein tzerung  
auf deinen hals vnd auch nack.  
dw must noch leiden manigen schlack,  
pistu Christe, so weisag da  
vnd pist ein man von haberstro!

*ein ander Jud spricht:*

365 wir woln im sein augng verpinden,  
er hat oft geholfen ein plinden  
vnd mues auch da plint werden.  
er schraib vns da auf dy erden  
da vnser sund vnd missetadt;  
370 der teuffel gab im diesen rat,  
der in der eprecherin was.  
ein jeder, der dy schrift da las,  
der sach da all sein sund vnd schandt.  
wir haben dich an vnserm pandt.  
375 weisag, wer dich hat geschlagng,  
So wirstu er vnd preis erjagng.  
wir halten suest von dir nit vil  
du fuegst wol an der naren spil!

*ein ander Jud spricht:*

9r wir wollen in tzw Pilate fuern,  
380 der wirt in mit der diestel ruru  
vnd nympt ein gelt vnd tuedt das gern,  
wirt in dy rechten kunst da lernn,  
wie er dy welt betrieggen sol.  
des mug wir vns da frewen wol.

*da pringen sy Jhesum fur Pilatum vnd  
einer klagt in an vns spricht also:*

385 her Pilate wir pringen ein man,  
der hat groslich vnrecht gethan:  
perpewt den tzins dem kaiser tzw gebmb.  
her Pilate, nun merckt ebmb,  
er nendt siech einen kunig da gras

390 vnd sey Christus aus gotes schas.

*Pilatus gibpt antburt den Juden:*

pistus ein kunig der Juden schar,  
sag mir das selbig offenbar  
hie gar da vor aller gemain!  
ich wil dich nit fragen allain.

*der herr spricht:*

395 du sagst es also da von mir;  
retztw das aus deiner begier  
oder ist es dir von mir gesagkt  
von den, dy mich haben verklagkt?

*Pilatus spricht:*

400 pin ich doch nit ein judischer man.  
dein volck hat es also da gethan,  
dy dich mir geantburt habmb.  
auf ir klag thw ich dich da fragng.

9v *Pilatus kert siech tzw dem pischoff vnd tzw* 10r *427*  
*aller schar:*

Ich vind gar nichts an diesem man.  
furt in wol da aus meiner schran!  
405 er hat auf im da gar kain schuld,  
ir lieben hern, vnd habpt geduld.

*dy juden schar spricht:*

herr Pilate, wir sagen euch mer:  
er vetspot da wol dy gotes er  
von Galale vntz tzw dieser stat.  
410 her Pilate, gebpt vns ein rat,  
damit solichs da werd gebendt  
vnd vnser pischoff nit geschendt.

*Pilate spricht:*

Ir herrn, thut folgen meinem rat:  
Herodes ist hie wol in der stat,  
415 der hat da Galale da in,  
es deucht mich guet in meinem sin,  
das ir da Jhesum fur in pracht.  
wer wais, wes er siech bedacht,  
er folget euch vnd thet das gern,  
420 ir solt Herodes damit ernn,  
so wirt ewr wil wol da verpracht.  
das hab ich euch tzum pesten gedacht.

*Nun furn sy den hern fur Herodes:*

Herodes, wir pringen Jhesus her,  
wir piten euch durch al ewr er,  
425 ir wolet vns da tuen ein peistandt,  
der mensch setzt vns in grosse schandt.  
er hat gespeist funff tausend man  
wie sol mein her des traidtz werden an?  
430 man lauft im nach als wer er got;  
das ist da jmer ein groser spot;  
er sagt, wer selig woll werden,  
der leid armuet auf der erden  
vnd sol also sein junger sein,  
wol er flihen dy ewig pein;  
vnd wil vns tzw petlern machen;  
er hat mit kunstenlichen sachen  
435 funff tawsend man aus hungers nat  
gespeist mit funff gersten prat.  
das sag wir euch da hie furbar,  
dy red ist von im gantz vnd gar.

(Bricht ab, das Blatt ist nicht zu Ende geschrieben.)